

BLAU GELBE KLÄNGE



Ausgabe Nr. 33 / 2018

**Herbstkonzert mit
Bühnenshow**

S.5

**Ball der
Stadtkapelle 2018**

S.3

**Auszeichnung bei
der Marschwertung
in Regau**

S.8

Musiausflug Prag

S.6



Worte des Kapellmeisters

Wenn man wieder mal vor einem leeren Blatt sitzt und überlegt, was man in einen Beitrag für die Musi-Zeitung einbauen will, lasse ich erst einmal das vergangene Jahr Revue passieren.

Wenn man da so überlegt, kommt man drauf, dass vieles sehr gut läuft, manches noch besser sein könnte, man jedoch als Kapellmeister nie so wirklich zufrieden ist.

Das hat aber nichts mit der Leistung der Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle zu tun. Es liegt eher im Wesen eines Musikers, sich selbst und sein Team weiter vorantreiben zu wollen.

Was wäre man ohne Ziele? Und vor allem als Diri-

gent hat man nach einem Erfolg schon wieder die nächste Herausforderung im Hinterkopf. Böse Zungen würden behaupten, mir kann man es nie recht machen... und vielleicht stimmt das auch.

Aber dennoch ist das unser Weg, den wir gemeinsam und motiviert verfolgen. Egal ob Obmann, Instrumentenarchivar, Musiwirt, oder Kapellmeister.

„D'Musi“ ist ein großer Motor, in dem alle Zahnräder ineinander greifen sollten. Und das tun sie bei uns. Da kann das Konzertprogramm noch so schwierig und der Dirigent noch so pingelig sein. Gemeinsam wird an der Herausforderung gearbeitet und das immer wieder mit beeindruckenden Resultaten.

Ich möchte auch diese Chance nutzen, um mich bei meinen beiden Zahnrädern Alex Starl und Dominik Hiptmair zu bedanken. Nicht nur, dass sie als hervorragende Musiker eine wichtige Rolle im Orchester spielen, ohne die beiden an meiner Seite, wäre vieles nicht ganz so einfach. Danke Alex, danke Hipi! Am Ende sitzt man doch wieder vor einem nicht mehr ganz so leeren Blatt und bemerkt, dass man ab und doch ab und zu für einen ganz kurzen Moment zufrieden sein darf.

Das ist der Reiz der Stadtkapelle.



Ball der Stadtkapelle 2017

Am 3. Februar 2018 ging auch heuer der bereits zur Tradition gewordene Musiball der Stadtkapelle Schwanenstadt im Stadtsaal über die Bühne – oder sollte man besser „über das Tanzparkett“ sagen? Zahlreiche Besucher, ob jung oder alt wirbelten wieder über das Tanzparkett. Die Unterhaltungsband „Henry Vill 2.0“ sorgte im Saal für gute Stimmung und die nötigen Rhythmen. Besonders gut kam auch heuer wieder die Weinbar beim Publikum an. Dort konnte man sich und seine

Tanzpartnerin mit einem guten Achterl verwöhnen. Um Mitternacht folgte wie jedes Jahr eine von den Musikern selbst gestaltete Mitternachtseinlage, die die Ballbesucher staunen ließ, mit ihren Instrumenten suchten die Musiker ihre „grand amour“ – ob sie damit erfolgreich waren sehen sie hier: <https://youtu.be/U8UPeA3ui1Q>



Neue Musiker bei der Stadtkapelle

Besonders stolz ist die Stadtkapelle Schwanenstadt auf die zahlreichen Neuzugänge an Jungmusikern in den letzten Jahren. Die hervorragende Ausbildung in der Landesmusikschule Schwanenstadt hilft Vereinen wie dem unseren, junge Leute für die Musik zu begeistern. Diese Begeisterung möchten wir weiter fördern um abseits des Lehrbetriebes in Schulen jungen Menschen die Kameradschaft und Verantwortung, die eine Mitgliedschaft beinhalten, zu vermitteln. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Lehrer der Landesmusikschule Schwanenstadt!

Dass die Begeisterung für die Musik auch manchmal die Eltern der Jungmusiker ansteckt und dazu bringt, selbst ein Instrument zu erlernen oder wieder in unsere Reihen einzutreten freut uns ebenfalls. Die neuen Musiker sind:

Benedikt Schmalwieser auf dem Saxophon.



Josef Aichinger - nach seiner Babypause spielt Josef nun wieder bei uns, er stieg musikalisch von der 250ccm Klasse (F-Tuba) in die 500ccm Klasse (B-Tuba) auf! Wir sind schon gespannt, ob Josef noch weiter in die Königsklasse Supermoto aufsteigt (Kaisertuba)!





Herbstkonzert mit Bühnenshow

Ein Herbstkonzert mit Bühnenshow dirigierte Kapellmeister Peter Schimpl beim diesjährigen Herbstkonzert. Die breit gefächerte Stückauswahl war die Grundlage, mit der im zweiten Teil optische Schmankerl, inszeniert von Benedikt Schobesberger, das Publikum begeisterte. Geehrt wurden Obmann Rudolf Klinglmair für

35-jährige aktive Mitgliedschaft, er erhielt die Verdienstmedaille in Gold. Michael Schobesberger erhielt die Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige aktive Mitgliedschaft. Die Jungmusiker der Stadtkapelle zeigten erneut ein kräftiges Lebenszeichen: Simona Haas (Querflöte), Emilia Heiter (Klarinette) und

Emma Dorfinger (Querflöte) bekamen das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze verliehen. Theresa Holzleitner legte die Prüfung zum Juniorleistungsabzeichen, eine Vorstufe zum Jungmusikerleistungsabzeichen, ab.

Frühjahrskonzert

Am Samstag den 6. Mai 2017 spielte die Stadtkapelle Schwanenstadt vor vollem Haus im Stadtsaal Schwanenstadt. Kapellmeister Peter Schimpl konnte mit einem abwechslungsreichen Programm von Marsch bis Filmmusik das Publikum begeistern. Auch das Orchester der Musikschule entzückte das Publikum mit seiner Darbietung unter der Leitung von Bernhard Baumgartner und bekam dafür tobenden Applaus.

In gewohnter Manier und mit viel Witz führten die beiden Moderatoren Dominik Hiptmair und Nikolaus Starl durch einen sehr gelungenen Abend, den MusikerInnen und Gäste aufgrund sorgfältig ausgewählter Weine gemütlich ausklingen lassen konnten.





Musikausflug Prag 2017

Der diesjährige Musikausflug führte uns nach Prag. Am Freitag den 06.07.2017 starteten wir zu unseren 3-tägigen Ausflug! Viele Aktivitäten waren angesagt, so wie ein Folkloreabend mit Musik und Tanz, eine Stadtführung durch die Altstadt, Karlsbrücke und ins Strahovsky Kloster. Am Heimweg nahmen wir noch eine Führung durch die Pilsner Urquell Brauerei mit!

Ein Herzliches Dankeschön an unsere Organisatorin Isabella Ott!





VS Schwanenstadt zu Besuch im Musiheim

Am Dienstag, den 1. März, lud die Stadtkapelle die Schwanenstädter Volksschüler zu einem „Instrumentenkarussell“ ins Musikheim ein. Kapellmeister-Stv. und Jugendreferent Dominik Hiptmair führte wieder gekonnt durch das Programm. Das große Highlight war aber natürlich die eigentliche Instrumentenrallye, bei der die Kinder nach Herzenslust alle Instrumente ausprobieren konnten. Nach Anleitung und mit Hilfe der Musiker waren die Versuche, den Instrumenten einige Töne zu entlocken, auch meist von Erfolg gekrönt.



Ausgezeichneter Erfolg bei der Marschwertung in Regau

Bei der heuer in Regau abgehaltenen Marschwertung des Bezirkes Vöcklabruck konnte die Stadtkapelle Schwanenstadt unter dem Stabführer Stefan Strasser einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der zweithöchsten Wertungsklasse einheimen. Am 17. Juni des Jahres marschierten wir mit den Klängen des „Erzherzog Albrecht Marsch“ am Festplatz in Regau ein.

Besonders stolz sind wir auf diese Auszeichnung, da wir dieses tolle Ergebnis gemeinsam mit unseren Jungmusikern erreichten, für die diese Marschwertung die erste in ihrer Karriere darstellte.



Musibabys im Doppelpack

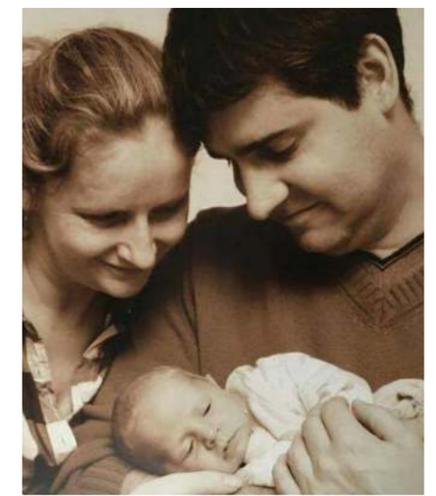


Die Störche hatten wieder viel zu tun, sie brachten wieder Musikernachwuchs.. nach Schwanenstadt!!!

Wir freuen uns über zwei neue Musiker-Babys und gratulieren herzlich den frischgebackenen Eltern Gisela Wögerbauer und unserem Trompeter Stefan Strasser herzlich zur Geburt ihrer Tochter **Helena**,

sowie Bettina Schnell und unserem Hornisten Andre Gstöttner zur Geburt ihrer Tochter **Marie Sofie**!!!

Wir wünschen Euren kleinen Familien alles Gute und Liebe für die gemeinsame Zeit zu dritt!





Nachruf Manfred Kammerhofer

Manfred Kammerhofer wurde am 14.1.1948 in Bad Vöslau geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Berndorf hat er erfolgreich die HTL Mödling, Fachrichtung Maschinenbau, besucht, was ihm später den Berufstitel Ingenieur einbrachte. Bereits mit 10 Jahren ist er der Stadtkapelle Berndorf beigetreten und hat so seine musikalische Laufbahn begonnen, die fünfzig Jahre dauern sollte.

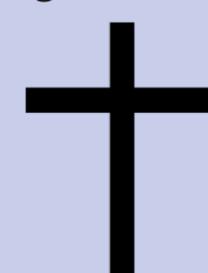
1972 übersiedelte er berufsbedingt nach Schwanenstadt. Er trat als Tenorist der Stadtkapelle Schwanenstadt bei. Ab 1980 war er als Betriebs- und Montageleiter und später als Geschäftsführer bei der Fa. Hittmayr in Redlham beschäftigt. In der Gemeinde Redlham hat er sich auch einige Jahre als Gemeinderat engagiert. Seine erste Ehe wurde geschieden und auch seine zweite Ehe mit Marianne zerbrach. Mit Liselotte,

von uns Lisi genannt, seiner dritten Frau, mit der er seit 1994 zusammen war, also fast ein Vierteljahrhundert, waren ihm noch einige schöne Jahre beschieden.

Manfred's großes Hobby, man kann fast sagen seine Leidenschaft, war die Stadtkapelle Schwanenstadt. Er engagierte sich anfangs in der Jugendausbildung. Von 1973 bis 1988 war er Kapellmeisterstellvertreter und einige Jahre war er auch 2. Obmann-Stellvertreter. Aufgrund seiner Verdienste wurden ihm 1994 die Verdienstmedaille in Gold sowie 2005 das Goldene Ehrenzeichen des OÖ Blasmusikverbandes verliehen. Bei der Generalversammlung am 30. November 2007 wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied der Stadtkapelle Schwanenstadt ernannt. Manfred Kammerhofer starb im Jänner des heurigen Jahres, kurz vor seinem 70. Geburtstag.



Verstorbene Mitglieder 2016



Jänner: Johann Kleemayr
Attnang-Puchheim

Josef Rauscher
Agersiedlung

Max Hochhold
Ahornstraße

März: Mathilde Lidauer
Salzburger Straße

April: Theresia Follath
Krankenhausstraße

Fritz Schmid
Piesing

Mai: Karl Penetsdorfer sen.
Moarstraße

Juni: Frieda Reiter
Gmundnerstraße

Juli: Elfrida Grötzl
Linzer Straße

August: Regina Dutzler
Breitenschützing

November: Erich Dutzler
Krankenhausstraße

Ludmilla Ablinger
Sonnfeld

Nachruf Franz Hafner

Nach einem erfüllten Leben ist letztes Jahr unser geliebter Franz Hafner von uns gegangen. Franz Hafner, vulgo „Mautner“ in Oberharrern hat unvorstellbare 61 Jahre als aktiver Musiker bei der Stadtkapelle Schwanenstadt gewirkt, bevor er in den musikalischen Ruhestand trat. Als wahrscheinlich einer der letzten Es-Trompeter in Oberösterreich, auf jeden Fall aber der am längsten Aktive, musizierte Franz Hafner in Schwanenstadt unter 8 Kapellmeistern und war bis zuletzt bei fast allen Ausrückungen, so auch bei der Marschwertung 2008, noch mit dabei. Für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft erhielt er vom Blasmusikverband beim Frühjahrskonzert 2005 das Verdienstkreuz in Gold. 2008 wurde Franz Hafner zum Ehrenmitglied der Stadtkapelle Schwanenstadt gewählt. Franz erlernte das Tischlerhandwerk und hat uns als Handwerker immer tatkräftig unterstützt. Im Vereinsausschuss war er lange Jahre für die Wartung der Instrumente und Bekleidung zuständig. Er war durch seine zuverlässige, aufgeschlossene und unkomplizierte Art bei Jung und Alt beliebt –

und für nahezu jeden Spaß zu haben - wir erinnern uns zum Beispiel an seine rote Punkfrisur zum 75. Geburtstag. Sehr gerne saß er mit den Jungen nach der Musikprobe zusammen und ist meist als Letzter nach Hause gegangen. Geliebt haben wir es, wenn er seine Geschichten von früher erzählte oder manche Verwirrung stiftete, wenn er vom Gspusi eines bereits verstorbenen oder nicht mehr aktiven Kameraden erzählte – hatte er doch die Angewohnheit die „Mädchen“ beim Hausnamen zu nennen, nicht darauf achtend, dass die Herzensdame in der Erzählung oft ein, zwei Generationen älter war als seine Zuhörer. „Kennst' as?“ fragte er zwischendurch – keiner kannte sie, was aber niemanden störte. Zum Schluss verließ ihn seine Geduld – wie Pfarrer Helmut Part in seiner Grabrede so treffend formulierte: Nach seinem letzten Krankenhausaufenthalt konnte er nicht mehr, wollte er nicht mehr. Weil er auch nichts mehr tun konnte: er wollte sterben, und das am besten gleich. Die Stadtkapelle Schwanenstadt hat einen ihrer

treuesten Kameraden verloren – aber wir sind uns sicher, dass Franz, da wo er jetzt ist, bereits wieder ein nicht wegzudenkendes „Original“ ist.



Obmann:
Bürgermeister Konsulent Karl Staudinger

Geschäftsführender Obmann – Teamleiter:
Rudolf Klinglmair

Geschäftsführender Obmann und Stabführer:
Stefan Strasser

Geschäftsführender Obmann & Marketing und Presse:
Dipl.-Ing. (FH) Johannes Hainbucher

Kapellmeister:
Peter Reinhold Schimpl

Kapellmeister-Stv. und Notenarchivar-Stv.:
Alexander Starl

Kapellmeister-Stv. und Jugendreferent:
Dominik Hiptmair

Stabführer-Stv.:
Christoph Kollmann

Kassier und Instrumentenarchivar-Stv.:
Reinhold Schimpl

Kassier-Stv.:
Isabella Schimpl

Schriftführerin.:
Elisabeth Glück

Schriftführer-Stv.:
Lukas Mühlleitner

Marketing und Presse-Stv.:
Julia Schwarzlmüller

Jugendreferent-Stv.:
Sabine Strobl

Instrumentenarchivar:
Benedikt Schobesberger

Notenarchivar:
Johannes Schlader

Uniformarchivarin:
Birgit Haas

Uniformarchivar-Stv.:
Maria Obermair

EDV- Referent und Beirat:
Christian Hasenleithner

EDV- Referent-Stv.und Beirat:
Klaus Steiner

Beirat:
Dr. Michael Schobesberger
Franz Holzleitner

Musikwirt, Obsorge Musikheim und Beirat:
Bernhard Schlader

Chronist:
Michael Rauscher

Impressum: Blau Gelbe Klänge, 33. Ausgabe, Auflage 750 Stk.
Herausgeber: Stadtkapelle Schwanenstadt, Linzerstraße 8, 4690 Schwanenstadt
Artikel: Johannes Hainbucher, Peter R. Schimpl, Herbert Schiller, Helmut Part, Klaus Steiner
Fotos: Michael Rauscher, Julia Schwarzlmüller, Stadtkapelle Schwanenstadt

Grafik/Layout: Julia Schwarzlmüller

HAUSTECHNIK



SCHIERMAYR

Tel.: 07673/2066 Erlau 22
 Fax: 07673/4915 4846 Redlham
 e-Mail: office@schiermayr.at
 Homepage: www.schiermayr.at

30
 JAHRE

SOLAR
 KÜHLUNG
 LÜFTUNG
 HEIZUNG
 WASSER

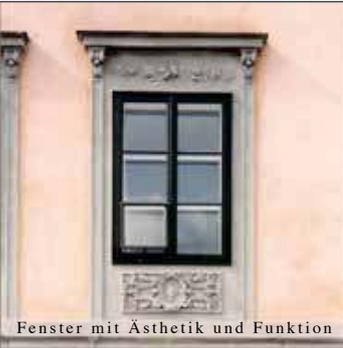
Gesicherte Wasserversorgung - ein Leben lang
 Reduzieren Sie Ihren Trinkwasserbrauch um bis zu 50%



BERGER
 KRÄNE-STAPLER-KOMMUNAL-UND BEHÄLTERTECHNIK

www.berger-maschinen.at

Kastenfenster · Isolierglasfenster · Tür und Tor



K R A N Z
 seit 1921

Fenster mit Ästhetik und Funktion

www.kastenfenster.at · 07673 / 2323-0

Tropper Maschinen und Anlagen GmbH.
 Gewerbepark Ost 6, A-4846 Redlham

Tel.: +43/7673/2308-0
 Fax: +43/7673/2308-99
 E-Mail: office@tropper.at

Tropper first[™] Innovation



www.tropper.at

CHRISTOPH KOLLMANN
 SCHMEDE UND STAHLBAU



julia
 SCHWARZLMÜLLER
 PHOTOGRAPHY

office@julia-schwarzlmueller.com | 0699/1765506

HOLZLEITNER



SCHOBESBERGER
 BENEDIKT

VERLEIH, AUFBAU UND BETRIEB VON
LICHT- UND TONANLAGEN

TEL. 0650/9010273
 SCHOBESBERGER.B@EDUMAIL.AT

